

Inhalt

Vorwort	5
1 Die deutschlandweite Institutionalisierung des Agrarkredits	11
2 Vom Mangel zum Überfluss	23
2.1 Die Gründung der Landwirtschaftlichen Rentenbank	23
2.2 Der Wandel in der Landwirtschaft	25
2.3 Fördertätigkeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland	28
2.4 Eine Zäsur für den Agrarkredit – 1968	33
3 Neue Herausforderungen	43
3.1 Wiedervereinigung und Neue Bundesländer	43
3.2 Der Europäische Binnenmarkt	48
4 Förderung der Landwirtschaft	55
4.1 Kurzfristiges Kreditgeschäft	55
4.2 Mittel- und langfristige Kredite	57
4.2.1 Sonderkredite	60
4.2.2 Auftragsgeschäft für Bund und Länder	71
4.2.3 Zweckvermögen	75
4.3 Fördern durch Beteiligung	79
5 Die Refinanzierung der Rentenbank	85
5.1 Die Anfänge – ERP- und Bundesmittel	85
5.2 Refinanzierung am Kapitalmarkt	85
5.3 Internationalisierung der Emissionstätigkeit	88

6	Innenansichten im Wandel	99
6.1	Der Vorstand	99
6.1.1	Die Vorstände der RKA	100
6.1.2	Die Vorstände der Rentenbank	101
6.2	Der Verwaltungsrat	104
6.3	Personalentwicklung	106
6.4	Interne Organisation	108
6.5	Anstalt des öffentlichen Rechts	110
7	Risiken der Rentenbank	115
7.1	Die Besonderheiten des Agrarkredits	115
7.2	Adressenausfallrisiken	116
7.3	Refinanzierungsrisiken	120
7.4	Politische Einflüsse	122
8	Immergrüner Wandel – Ein Ausblick	125
Anmerkungen		135
Literaturverzeichnis		153
Bildnachweis		157